

Es bleibt bei sieben Windrädern

Windpark Bürgermeister Hendrik Bednarz dementiert „Gerüchte“, im Norden Rottenburgs seien bis zu 27 Anlagen geplant.

Rottenburg. Am Ende der Rottenburger Gemeinderatssitzung am Dienstagabend ergriff Finanzbürgermeister Hendrik Bednarz das Wort – außerhalb der Tagesordnung. Er wandte sich gegen in der Stadt kursierende „Gerüchte“, dass die Stadt und die Stadtwerke mittlerweile bis zu 27 Windkraftanlagen im Gebiet zwischen Oberndorf, Wendelsheim, Seeborn und Hailfingen planten. Diese Gerüchte seien falsch, sagte Bednarz. „Ich weiß nicht, woher die Leute ihre Erkenntnisse nehmen.“ Es werde wie geplant bei sieben Standorten bleiben, versicherte Bednarz.

Stadtwerke und Stadtverwaltung hatten zunächst acht Windrad-Standorte in dem Waldstück im Norden Rottenburgs angepeilt. Weil aber der Seebornner Ortschaftsrat seine Zustimmung verweigerte (bei Stimmengleichheit), fiel ein möglicher Standort weg. Daraufhin gab der Rottenburger Gemeinderat die erforderlichen städtischen Flächen zur Verpachtung frei. „Dabei bleibt es auch“, bekräftigte der Finanzbürgermeister. Derzeit laufen die rechtlichen und wirtschaftlichen Prüfungen für die sieben möglichen Standorte. Baugenehmigungen sind noch keine erteilt. *mi*